

Befähigungsprüfung für Wertpapiervermittler

Bei der Befähigungsprüfung für Wertpapiervermittler werden folgende Inhalte (schriftlich) geprüft:

a) Teil zu Wertpapierdienstleistungen:

- Recht der Wertpapierdienstleistungserbringung
- Wertpapierwissen (Fachkenntnisse über Wertpapiere und Finanzinstrumente – insbesondere Aktien, Anleihen, Investmentfonds, Zertifikate etc.)

Prüfungszeit: 2 Stunden

b) Allgemeiner Teil:

- Gewerbeumfang „Wertpapiervermittler“ und Abgrenzung zu anderen beratenden und vermittelnden Berufen
- Kenntnisse des Privatrechts für Finanzdienstleister (inklusive Vertragsrecht, Schadenersatzrecht und Konsumentenschutzrecht)

Prüfungszeit: 1 Stunde

c) Mündlich wird zusätzlich zum Thema Unternehmensführung geprüft

- sowie zu umfassenderen Inhalten aus dem „Allgemeinen Teil“.

Befähigungsprüfung Gewerbliche Vermögensberater

Die Änderungen bei der Befähigungsprüfung für Gewerbliche Vermögensberater:

a) Schriftlicher Teil: wurde im Bereich „Allgemeiner Teil“ um den Gegenstand „Kenntnisse des Privatrechts für Finanzdienstleister (inklusive Vertragsrecht, Schadenersatzrecht und Konsumentenschutzrecht)“ erweitert.

Prüfungszeit: insgesamt 6 Stunden

b) Mündliche Prüfungen: Der Zeitrahmen wurde um ein Drittel ausgeweitet.

Für alle Gegenstände sind je 40 bis 60 Minuten vorgesehen.

Die Prüfer haben daher länger Zeit, die Kompetenz der Kandidaten abzufragen.

Hinweis: Das Skriptum „Gewerbliche Vermögensberatung 2012 inkl. Wertpapiervermittler“ bietet auf 1.459 Seiten einen umfassenden Fragenkatalog, der den gesamten Lernstoff der gewerblichen Vermögensberatung und des Wertpapiervermittlers abdeckt. Für Mitglieder der Fachgruppen Finanzdienstleister kostet das Skriptum beim erstmaligen Erwerb 125 Euro. Erhältlich im webshop.wko.at.

